



NÖN >> NÖN-Ausgaben >> Wienerwald

„Mit Peitsche oder Kochlöffel traktiert“



ANKLAGE / Entschädigung für die Behandlung im Kinderheim in Wimmersdorf wollen jetzt ehemalige Zöglinge einfordern.

VON RENATE HINTERNDORFER

WIMMERSDORF / Mit einem Mahnmal wollen ehemalige Bewohner des Kinderheims in Wimmersdorf an ihr Leid erinnern: „Die Leute sollen nicht vergessen, was hier passiert ist.“

Prügel und Missbrauch aller Art seien auf der Tagesordnung gestanden, auch schwere Arbeit hätten die Kinder leisten müssen, so lauten die Vorwürfe.

1981 hat die Stadt Wien den Vertrag mit dem Heim aufgelöst, ehemalige Heimkinder gehen jetzt an die Öffentlichkeit. Nach einem Bericht in der ORF-Sendung „Am Schauplatz“ haben sich mehrere Betroffene bei der NÖN gemeldet. „Wir haben wegen jeder Kleinigkeit eine Watsche oder eine Kopfnuss bekommen. Der Frust ist an uns abgelassen worden. Es wurde Druck ausgeübt, verbal oder durch körperliche Gewalt“, schildert Horst Stangl. Drei Jahre war er im Heim in Wimmersdorf untergebracht: „Es waren alltägliche Torturen. Wenn man als Kind mit der Peitsche oder mit dem Kochlöffel traktiert wird, dann stumpft man ab. Aber Narben an der Seele bleiben.“ Sein ganzes Leben hätten ihn die Vorkommnisse im Kinderheim begleitet, sagt der heute 52-Jährige. Eine Familie habe er nicht gegründet, weil er keine Liebe zu jemandem aufbauen könne. Was Horst Stangl nicht versteht: „Niemand wurde zur Rechenschaft gezogen.“ Der Wiener überlegt jetzt, ob er um eine Entschädigung kämpft.

So wie Rudolf Prinesdomu. Der heute 48-Jährige war von 1973 bis 1978 im Heim in Wimmersdorf. Eine Wiedergutmachung für das Leid gäbe es nicht, sagt er: „Das war Kinderfolter. Aber wir können mit unserer Anklage nirgends hingehen. Heute sagt man, das ist verjährt.“ Viele hätten wegen ihrer Vergangenheit im Heim keine Lehrstelle, keine Arbeit, kein Geld bekommen: „Das ist alles zusammen eine Katastrophe. 700 Euro Strafe gibt es für einen Schlag ins Gesicht. Ich habe jeden Tag einen Schlag ins Gesicht bekommen. Ich habe fünf Euro Entschädigung pro Tag vom Weißen Ring bekommen.“ Hass habe er keinen: „Es ist passiert. Aber ich möchte eine ordentliche finanzielle Wiedergutmachung.“

Genau mit solchen Forderungen hat der Asperhofener Bürgermeister Josef Ecker ein Problem: „Dass sich manche Leute eine Opferpension erpressen wollen, finde ich nicht okay. Wenn jeder, der mit Gewalt in Verbindung gekommen ist, eine Opferpension will, dann ist der Staat pleite. Und da wären ja alle Österreicher, die ein Leben lang gearbeitet haben, dumm.“ Drei ehemalige Heimbewohner waren beim Bürgermeister und wollten Auskünfte über die Kindereinrichtung von ihm: „Die konnte ich ihnen nicht geben. Da ist nicht die Gemeinde Asperhofen zuständig, da ist die Stadt Wien zuständig.“ Die Kinder seien arm gewesen, wenn sie kein intaktes Elternhaus gehabt hätten, so Ecker: „Da gibt es aber auch eine Eigenverantwortlichkeit der leiblichen Eltern. Man kann nicht alles auf den Staat abschieben und nach 50 Jahren kommt man drauf, dass da etwas schief gelaufen ist.“

Zur Frage nach Entschädigungen erklärt Mag. Florian Weis, Mediensprecher der Stadt Wien, dass sich alle Opfer an den Weissen Ring wenden können: „Der Weisse Ring wurde von der Stadt Wien beauftragt, Entschädigungen für Opfer der Wiener Jugendwohlfahrt abzuwickeln. Insgesamt haben sich bis jetzt 1.252 Opfer der Wiener Jugendwohlfahrt gemeldet. 858 Fälle wurden behandelt. Von den behandelten Fällen wurde bis jetzt insgesamt 623 Opfern finanzielle Entschädigung bewilligt, und 414 Opfern zusätzlich auch Psychotherapie zugesprochen. Davon waren 37 Fälle aus dem Heim Wimmersdorf.“

Bis 1981 war das Heim in Betrieb, jetzt ist das Gebäude in

Mehr zum Thema Aktuell

28.08.2012 | 00:00 3
„Mit Peitsche oder Kochlöffel traktiert“
AKTUELL / ANKLAGE / Entschädigung für die Behandlung im Kinderheim in Wimmersdorf ...
[>> mehr](#)

28.08.2012 | 00:00
Highlandgames in Vorbereitung
AKTUELL / SPASS UND SPANNUNG / Traktorziehen und Baumstammwerfen ist am 9.
[>> mehr](#)

28.08.2012 | 00:00
Hütte in neuem Glanz
AKTUELL / FÜR WANDERFREUNDE / Ein beliebtes Ziel ist die Falkensteiner Hütte, die ...
[>> mehr](#)

28.08.2012 | 00:00
Schule wird umgebaut
AKTUELL / UMFANGREICHES PROJEKT / Schulzentrum bekommt ein neues Werkstattegebäude.
[>> mehr](#)

28.08.2012 | 00:00
„Neffentrick“ abgeblockt
AKTUELL / RICHTIG REAGIERT / Eichgrabenerin bekam Anruf von „Verwandten aus ...“
[>> mehr](#)

13.08.2012 | 12:26 1
Frequency 2012: Nur bei uns - Alle Fotos, Berichte,...
AKTUELL / Wir präsentieren die Bilder vom FREQUENCY 2012 und es werden laufend mehr!
[>> mehr](#)

21.08.2012 | 00:00
Mit 40 durchs Zentrum
AKTUELL / TEMPOLIMIT / Die einen jubeln über die 40 km/h-Beschränkung durch ...
[>> mehr](#)

21.08.2012 | 00:00
Raiba eröffnet Bankstelle
AKTUELL / PLANUNG LÄUFT / Ortschaft Paul Horskak freut sich, dass in den ...
[>> mehr](#)

[>> zur Übersicht](#)

Mehr NÖN finden Sie hier...

- WohinTipp**
- Blasmusik in NÖ**
- Wortanzeigen**
- Heurigen**
- Sport**
- Fußballportal**
- Community**
- Tipps&Termine**
- Testleser**
- Leserrezepte**
- Schulpartner**
- Ärzte in NÖ**
- Mondkalender**
- Horoskop**
- Chöre in NÖ**
- Jobanzeigen**
- Festivals**
- Panorama**
- Fotowettbewerb**
- Auto&Motor**
- Adel verpflichtet**
- Cartoons**

Privatbesitz.ZVG/PINTARELLI

Mehr aus der Region:

- **Highlandgames in Vorbereitung** (27. August 2012)
- **Hütte in neuem Glanz** (27. August 2012)
- **Schule wird umgebaut** (27. August 2012)
- **„Neffentrick“ abgeblockt** (27. August 2012)
- **Mit 40 durchs Zentrum** (20. August 2012)

Gefällt mir Sign Up, um sehen zu können, was deinen Freunden gefällt.

Twittern +1 0

3 Kommentare Artikel kommentieren

PeterRuzsicska (2) 28.08.2012 13:02
 antworten | melden (0)

Sehr geehrter Herr BGM Ecker!, noch ein kleiner Nachtrag zum Tage:
 Ihre Worte:
 "Wenn jeder, der mit Gewalt in Verbindung gekommen ist, eine Opferpension will, dann ist der Staat pleite."
 Bin hundertprozentig Ihrer Meinung, jedoch ergänze ich höflichst:

Dann hören Sie selbst und Ihre Klientel, sehr geehrter Herr BGM Ecker, endlich auf damit die politischen Voraussetzungen herzustellen um unauffhaltsam Opfer und Täter in alle Ewigkeit weiter zu produzieren. Schön langsam sollte der braune Dreck echt und wirklich Geschichte sein, derzeit ist aber leider in unserem land von Mozart, Strauß und Spritzweinbeissern noch nichts dergleichen verdaut...

Hofknicks:

 Ruzsicska

 Ruzsicska

PeterRuzsicska (2) 28.08.2012 12:44
 antworten | melden (0)

Sehr geehrter Herr Sozialminister Hundsdorfer, Sehr geehrter BGM Ecker:
 So schaut ´s aus:

Wir befinden uns derzeit nicht in Sparzeiten, sondern in Zeiten der Generalenteignung durch systematische Massenverarmung, welche Sie genau durch Ihre Politik (mit)verantworten, Herr Sozial - Minister Hundsdorfer.

Frage, wem oder was gegenüber schulden Sie Verantwortung, Herr Sozialminister Hundsdorfer, Herr BGM Ecker?

Kein Cent der ESM-Zahlungen kommt z. B. beim griechischen Normalbürger an, jene hungern und leiden nach wie vor. Die ESM-Zahlungen kommen ausschließlich den Banken und deren Nutzniessenden zu Gute und verarmen unsere eigene Bevölkerung unterm Strich gänzlich. - Das ist und hat System.

Zeit, daß Sie
 - sehr geehrter Herr Minister Hundsdorfer, sehr geehrter Herr BGM Ecker-
 aus der Politik austreten und in ´s Häfen eintreten.
 Die Menschen hier zu Land werden ´s Euch danken!

Sehr geehrter Herr BGM Ecker! - Noch ein winziges Detail am Rande: Irgendwie seltsam, daß es über die Freiwilligen Feuerwehren seit mehr als hundert Jahren in Ihrer Gemeinde zahlreichst und sorgsamst aufbewahrte Dokumente gibt - Wie hübsch!.

Reise Kino
 Tierecke Gesundheit
 Facebook Twitter
 RSS-Feeds Wortanzeigen

Alle Allgemeinmediziner in NÖ auf einen Klick

Holen Sie sich die NÖN auf Ihr iPad, iPhone oder als ePaper!

Liveticker Tabellen Ergebnisse

Alle Tabellen und Links der NÖ-Ligen im Überblick

Fassen Sie Ihre Zukunft ins Auge. seminarfinder.at

INFO-Veranstaltung - WIFI-Leitungs
Verkaufsmanagement
 28.08. WIFI Niederösterreich

INFO-Veranstaltung zur Berufsreifeprüfung
 28.08. WIFI Niederösterreich

INFO-Veranstaltung zur Berufsreifeprüfung LEHRE MIT MATURA
 28.08. WIFI Niederösterreich

Vorbereitungskurs auf das Business English Certificate 2 (BEC 2), 1. Semester
 29.08. WIFI Niederösterreich

[>> seminarfinder.at](http://seminarfinder.at)

Über das "Pensionat" Wimmersdorf, wie Frau Dir. Margarete das Kinderheim Wimmersdorf beschönigend bezeichnete, existiert offenbar nicht einmal eine Faser Amtspapier. Was haben Sie noch alles zu verbergen, wenn Sie während Ihrer Amtspflicht das Parteiengehör und die Dokumenteneinsicht verweigern?
Macht echt keinen guten Eindruck, wenn Sie in der Situation der Beweismittelsicherung vom AVG-Recht der Verweigerung der Akteneinsicht betont vorschriftsmäßig und besonders heftig Gebrauch machen...

Herr BGM Ecker, Sie haben sich nicht nur uns gegenüber bez. Ihrer Moral- und Rechtsauffassung schon sehr klar deklariert -
Wie gesagt, ziehen Sie endlich Ihre zeitgemäßen Konsequenzen...

Übrigens:
Es gilt die Unschuldsvermutung und es besteht Verdacht.

Details z. B. auf:
<http://ruzsicska.blogspot.com/>
<http://erziehungsheim-wimmersdorf.blogspot.co.at/>
<http://kindervernichtungsheim-wimmersdorf.blogspot.com/>

♂ **RudolfPrinesdomu (48) (1)**

28.08.2012 10:27

[antworten](#) | [melden](#)

Kinderheim Wimmersdorf

 (0)

Sehr geehrter Herr BGM Fritz Ecker!

Ich habe ihre Sperre hier:

<http://www.heimkinder-oesterreich.at/index.php/topic,190.msg347/topicseen.html#new>

wieder aufgehoben, Sie sollen so wie alle anderen Asperhofener und Menschen aus der Umgebung lesen können welch niederträchtig moralische Einstellung von ihnen gegeben wird.

Ihre Worte in der NÖN:

Dass sich manche Leute eine Opferpension erpressen wollen, finde ich nicht okay.

Geht es ihnen eigentlich noch ganz gut?

Niemand, aber auch niemand will sich irgend etwas erpressen. Diese Behauptung alleine ist schon eine Schweinerei für sich. Wir müssen wieder darum betteln überhaupt von der Politik und den damit Verantwortlichen angehört zu werden.

Wenn jeder, der mit Gewalt in Verbindung gekommen ist, eine Opferpension will, dann ist der Staat pleite.

Was soll das heissen?

Sie sprechen allen Gewaltopfern (nicht nur ehem. Heimkindern) eine Opferrente ab!

Wenn etwas den Ö. Staat in die Pleite treibt dann Sie und ihre politischen Wegefährten die das sauer verdiente Geld der Österreicher Milliardenweise nach Griechenland verschenkt und dieses nie wieder zurückbezahlt wird. Grippenmasken Herr BGM dafür war Geld genug da, aber die Heimkinder? Die sollen ihrer Meinung nach bleiben wo der Pfeffer wächst. Und dann noch der ESM Hr BGM das sind die von ihnen vorangetriebenen Möglichkeiten zur Staatspleite. Wir und alle anderen Gewaltopfer sind dagegen nur Körpergeld.
Und da wären ja alle Österreicher, die ein Leben lang gearbeitet haben, dumm.

Bevor Sie in ihrer boniertheit solche Sätze ablassen könnten Sie auch einmal ihr Gehirn einschalten. Glauben Sie wirklich auch nur ein Heimkind hat sich das selbst ausgesucht? Kennen Sie die lebenslangen Traumatisierungen der Heimopfer und wie diese ein ganzes Leben zerstören? Sie sind ja wie es aussieht gescheiter als jeder gelernte Psychiater der den ehem. Recht gibt das eine Arbeitsunfähigkeit aus eben den Foltererlebnissen im KHWimmersdorf gegeben ist. Glauben Sie wirklich das die Opfer nicht auch gerne ein finanziell gesichertes Leben wie zb, Sie selbst hätten?

Meinen Sie die ehem. Heimkinder wären Faul? Nein, es gibt Opfer die sich seit Jahren aus ihren Zimmer nicht mehr heraustauen weil sie unbeschreibliche Angstzustände in sich haben und ein verweilen in der Gesellschaft unmöglich ist.

Da ist nicht die Gemeinde Asperhofen zuständig, da ist die Stadt Wien zuständig

Stimmt so nicht!

Die Stadt Wien hat die Kinder zur Fürsorge nach Wimmersdorf überstellt. Hat jemals einer ihrer Arbeitskollegen im Heim nachgesehen was dort passiert? Nein hat man nicht. Im Gegenteil man hat den ehemaligen BGM und NSDAP Zellenleiter Stellbogen im Heim ganz nach seinen Willen foltern lassen und dabei zugesehen.

Treten Sie ganz einfach zurück, unsere Gesellschaft braucht solch mittelalterliche Ansichten wie ihre nicht.

Weitere Infos zum ehemaligen Heim in Wimmersdorf:
<http://erziehungsheim-wimmersdorf.blogspot.co.at/>
<http://ruzsicska.blogspot.com/>
<http://kindervernichtungsheim-wimmersdorf.blogspot.com/>

Kommentar schreiben

Titel:

Kommentar:

Abschicken

- » News [Politik](#) | [Chronik](#) | [Wirtschaft](#) | [Sport](#) | [Verkehr](#) | [Kultur & Medien](#) | [Gesellschaft](#) | [Meinung](#) | [Wetter](#) | [Bildung](#)
- » **Lokales** [NÖN-Ausgaben](#) | [Blasmusik in NÖ](#) | [Unsere Feuerwehren](#) | [Schulpartner](#) | [Chöre](#) | [NÖ-Wetter](#) | [Panoramakamera](#)
- » Fotos [Fotos](#) | [Fotowettbewerbe](#) | [Videos](#)
- » Freizeit [Veranstaltungen](#) | [Heurigenkalender](#) | [Kino](#) | [Reise](#) | [Erlebnis](#) | [Gutscheine](#) | [Vorteilszone](#) | [Buch-Tipp](#)
- » WIR dabei [Aktionen](#) | [Gewinnspiele](#) | [Leserclub/Shop](#) | [Wir präsentieren](#) | [Festivals](#) | [Startreff](#) | [Theatersommer 2012](#)
- » wohinTipp
- » Extras [Energie](#) | [Auto](#) | [Digital](#) | [Gesundheit](#) | [Haus & Garten](#) | [Horoskop](#) | [Kulinarisch](#) | [Tierecke](#) | [Mondkalender](#) | [Beilagen](#)
- » Anzeigen [Kleinanzeigen bestellen](#) | [Jobanzeigen](#) | [Immobilien](#) | [Anzeigentarife](#) | [Online-Anzeigentarif](#) | [Online-Werbung](#)
- » Abo/Service [Info & Kontakt](#) | [Abo-Service](#) | [Archiv](#) | [Impressum](#) | [Anzeigentarife](#)
- » ePaper

DIENSTE	NEWS	SONDERTHEMEN	LESERSERVICE	NÖN DABEI	WEITERE
ePaper	Schlagzeilen	Fussballtabellen und Links	WohinTipp	Gewinnspiele	Kontakt
Mobilversion	Chronik	Unsere Feuerwehren	NÖN-Leserclub	Aktionen	Archiv
RSS	Thema der Woche	Chöre in NÖ	Abo Bestellung	Online Shop	Impressum
twitter	Kommentare	Aktuelle Sonderprodukte	Notrufnummern		
Facebook	Sport				
Newsletter					
Community					
Austria Kiosk					